

## Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

FDP-Fraktion Bornheim, Rathausstr. 2, 53332 Bornheim

Herrn  
Bürgermeister Wolfgang Henseler  
Vorsitzender des Rates der Stadt Bornheim  
Rathausstr. 2  
53332 Bornheim

## Fraktionsgeschäftsstelle

Rathausstr. 2  
53332 Bornheim

Tel.: 02222/99 44 50

Fax: 02222/99 44 52

fraktion@fdp-bornheim.de  
www.fdp-bornheim.de

Bornheim, 02. Dezember 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir gemäß §21 (1) GeschO den folgenden Antrag auf eine aktuelle Stunde zu Beginn der Sitzung des Rates der Stadt Bornheim am 6. Dezember 2012:

### **Barrierefreier Ausbau der Bahnsteige in Hersel, Uedorf und Widdig**

#### Beschlussentwurf:

Der Rat verweist das Thema zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften.

#### Begründung:

Laut einer aktuellen Pressemitteilung der schwarz-grünen Koalition aus Bonn wird der barrierefreie Ausbau der Bahnsteige an der Linie 16 in Hersel, Uedorf und Widdig nicht stattfinden können. CDU und Grüne wollen die Möglichkeit erhalten, Güterverkehr durch die Rheinorte in den Bonner Norden zu leiten - auch, wenn dieser Anschluss seit Jahren von keinem Unternehmen mehr benötigt wird. Für einen barrierefreien und stufenlosen Einstieg in die Züge wäre es notwendig, die Bahnsteige höher zu bauen. Höhere Bahnsteige bedeuten allerdings gleichzeitig, dass Güterzüge die Strecke nicht mehr befahren könnten, da die Waggons dann mit den Bahnsteigen kollidieren würden.

Die FDP-Fraktion ist von dieser Position der Koalition in Bonn entsetzt. Es ist geradezu zynisch, die Belange eines theoretisch möglichen Güterverkehrs über die in der Realität vorhandenen Belange von Behinderten, Senioren und Eltern mit Kind zu setzen. Wir fordern daher CDU und Grüne in Bonn auf, ihre Prioritäten auf der Schiene neu zu setzen. Gleichzeitig sollte der Bürgermeister für die Stadt Bornheim prüfen, ob und wie die Interessen der Stadt juristisch durchzusetzen sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch, Jörn Freynick, Thorsten Knott, Hans-Martin Siebert und Fraktion